

## **ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 22/2017**

Berlin, 01. Dezember 2017

### **Fürsorge für Reisende mit eingeschränkter Mobilität – Nachfrage an den Flughäfen auf Rekordwert**

**Jährlich am 03. Dezember wird der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung begangen. Dieser von der UNO initiierte Gedenktag widmet sich den Menschen mit körperlichen, geistigen sowie seelischen Einschränkungen und sensibilisiert für ihre Belange. Im Luftverkehr setzen sich die Flughäfen aktiv für die Mobilität und das unkomplizierte Reisen dieser Menschen ein. Ein speziell darauf ausgerichteter Betreuungsservice für PRM-Reisende (passengers with reduced mobility) befindet sich auf hohem Niveau und wird zunehmend in Anspruch genommen.**

Die Nutzung des PRM-Service an den deutschen Flughäfen hat in 2016 einen erneuten Rekordwert erreicht. Das geht aus einer jährlichen Erhebung des Flughafenverbands ADV zum Thema PRM hervor. Im Jahr 2016 nutzten ca. 1.594.944 Mio. Reisende mit eingeschränkter Mobilität diesen Service, d. h. mehr als 4.400 Menschen wurden täglich an den deutschen Flughäfen entsprechend betreut. Das beinhaltet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von etwa 8,79 %. Klar erkennbar ist, dass die Steigerung der PRM-Reisenden überproportional im Vergleich zu den Gesamtreisenden ist. Hier liegt die Steigerungsrate gegenüber 2015 nur bei ca. 3,35 %. Sowohl der demographische Wandel als auch der erstklassige PRM-Service an den Flughäfen spiegeln sich in diesen Werten wider.

Hierzu erklärt ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel: „Der kontinuierliche Anstieg von Reisenden, die den PRM-Service an den Flughäfen nachfragen, quittiert den Flughäfen eine verlässliche Fürsorge. Wir möchten den Passagieren mit eingeschränkter Mobilität das Reisen so angenehm wie möglich gestalten. Dazu werden die deutschen Flughäfen im Verbund mit den nationalen Behörden und lokalen Behindertenverbänden auch in Zukunft an ihrem hohen Qualitätsanspruch festhalten und den gemeinsamen Gedankenaustausch fortführen.“

Vor diesem Hintergrund intensiviert der Flughafenverband ADV seine Zusammenarbeit mit anderen Verkehrsträgern wie Bus und Bahn. Durch die Schaffung verkehrsübergreifender Regelungen für PRM-Reisende soll ihnen das Reisen weiter erleichtert werden.

**Kontakt ADV-Pressestelle:**

Sabine Herling

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: 030-310 118-22

Mobil: 0176-1062 8298

[herling@adv.aero](mailto:herling@adv.aero)

Isabelle B. Polders

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: 030-310 118-14

Mobil: 0159-043 57 505

[polders@adv.aero](mailto:polders@adv.aero)

**Besuchen Sie uns auf Facebook:**

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

**Über den Flughafenverband ADV:**

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt der Flughafenverband ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung und vernetzte Verkehrsplanung ebenso wie den Umwelt- und Fluglärmenschutz.